

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Soltau

www.cdu-soltau.de



Wir. Soltau.
CDU

CDU Fraktion im Rat der Stadt Soltau, Böningweg 27, 29614 Soltau

Stadt Soltau
Herrn Bürgermeister Helge Röbbert
Herrn Ratsvorsitzenden Peter Hoppe
Poststr. 12
29614 Soltau

Heidi Schörken

FRAKTIONSVORSITZENDE

Telefon: 05191-18490

Fax: 05191-18590

E-Mail: heidi.schoerken@t-online.de

Soltau, den 15.08.2017

E 15.08.17
Kopie von H. Cordes
ab 15.08.17

Antrag auf kurzfristige Ausweisung von Baugebieten in der Kernstadt und in den Ortschaften

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Hoppe,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Röbbert,

seit Jahren ist die wirtschaftliche Entwicklung Soltaus insbesondere aufgrund einer gelungenen Ansiedlungspolitik durch Stadtverwaltung (hier durch unsere AWS) und Rat als außerordentlich positiv zu bezeichnen.

Soltau verfügt über eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, die häufig durch Berufspendler besetzt werden.

Viele dieser Menschen möchten in Soltau wohnen. Zugleich besteht auch bei Soltauern sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften der Wunsch nach angemessenem und bezahlbarem Wohnraum. Immer wieder werden Ratsmitglieder darauf angesprochen, dass es kaum verfügbare, zeitgemäße Wohnungen und eine ausreichende Anzahl von Bauplätzen in attraktiven Wohnlagen in Soltau gibt.

Dieser dringende Bedarf wird auch seitens der Soltauer Wirtschaft ganz aktuell und mit Nachdruck bestätigt. Die jährlichen Statistiken über die Bauplatzwünsche, die uns dankenswerterweise von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden, belegen die große Nachfrage nach Wohnraum. Umliegende Kommunen profitieren derzeit ganz erheblich vom unzureichenden Wohnraum- und Baulandangebot in Soltau.

Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Unser Antrag lautet deshalb:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig zusätzliche Baugebiete mit einer erheblich größeren Anzahl an Bauplätzen als bisher geplant auszuweisen- sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften.

Geeignete Lagen sind durch die Verwaltung umgehend zu prüfen.
Denkbar wären die Bereiche zwischen Lüneburger Straße und Celler Straße sowie die
Nordweststadt und Tetendorf.
Sollte eine Entwicklung durch die AWS/Verwaltung aus Kapazitätsgründen nicht möglich
sein, sind private Erschließungsmöglichkeiten zeitnah zu prüfen und zu nutzen.


.....

Fraktionsvorsitzende der CDU